

Gemeinde  
Rielasingen-Worblingen

# N i e d e r s c h r i f t

über die

**öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018**

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

**Protokollführer:** Thomas Niederhammer

**Sachbearbeiter:** Verena Manuth, Hartmut Riester, Martin Doerries,  
Andrea Debatin

**Presse:** 1 Person

**Zuhörer:** 3 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 07.11.2018 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

## T a g e s o r d n u n g

---

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die endgültige Fassung eines Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde (Stand: 17.09.2018)

3. Raumordnungsverfahren Kiesabbau Dellenhau
  - Raumordnerische Beurteilung des Regierungspräsidiums Freiburg vom August 2018
4. Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen (Hohentwiel)
5. Vergabe von Bauleistungen Ten-Brink-Schule / Gebäude B Sicherheits- und Brandschutzertüchtigung
  - Gewerk: Trockenbauarbeiten und Akustikdecken
6. Bildung eines Projektausschusses "Naturbad"
7. 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Solarpark Steißlingen
  - Feststellungsbeschluss
8. 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Gewerbliche Baufläche in Steißlingen
  - Aufstellungsbeschluss
  - Entwurfsbeschluss
  - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
9. 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Sondergebiet Solarpark in Volkertshausen
  - Aufstellungsbeschluss
10. Annahme von Einzelspenden
11. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
12. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t   f ü r   E i n w o h n e r

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 149/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 22.11.2018		Az.: 022.22; 022.32; 453.5; 564.562; 764.21	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr.</b>	<b>:</b>	<b>Fragestunde</b>
-------------------------------	----------	--------------------

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt					
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas					
<b>Sachverständige:</b>						

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Bei Aufruf der Fragemöglichkeit für Einwohner meldet sich Herr Ralf Sterk in seiner Funktion als Vorsitzender des SPD-Ortsvereines zu Wort und erkundigt sich, wieso der Landtagsabgeordnete Dr. Gedeon am 30.11.2018 einen Politabend im Mehrzweckraum der Talwiesenhalle abhält. Der Bürgermeister informiert sehr ausführlich über den Sachstand. Nach Rücksprache mit dem örtlichen Polizeiposten sowie dem Polizeirevier Singen ist der Saal des Kulturpunktes Arlen für derartige Veranstaltungen denkbar ungeeignet, weshalb man zusammen mit der Geschäftsführung beschlossen habe, den Saal im Kulturpunkt nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Aus ortspolizeilicher Sicht kommt dabei nach Abstimmung mit den Polizei Vollzugsbehörden lediglich der Mehrzweckraum in den Talwiesenhallen in Frage. Die Frage, ob solche Veranstaltungen des Dr. Gedeon in seiner Funktion als Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Singen-Stockach rechtlich verhindert werden können, werde zur Zeit geprüft.

Herbert Schätzle kommt auf den Vandalismus im Bereich der Jugendhütte bei den Sportanlagen Oberwiesen zu sprechen. Des Weiteren berichtet er von Vorkommnissen mit Jugendlichen im Bereich der Sportanlagen Talwiesen.

Abschließend bedankt sich Herbert Schätzle bei Teilen des Gemeinderates für ihre Unterstützung bei der Aktion „Südkurier Vor Ort“ in der Talwiesengaststätte.

Was die Vorkommnisse bei der Jugendhütte in den Sportanlagen Oberwiesen betrifft, verweist der Bürgermeister darauf, dass Vertreter des Kinder- und Jugendförderteams ab 18.30 Uhr für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung stehen.

#### Sitzungsverlauf:

<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 150/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 1:</b>	<b>Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen</b>
----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt					
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas					
<b>Sachverständige:</b>						

<b>Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018</b>
---

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>	Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 151/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Andrea Debatin	
Erstelldatum TOP: 10.10.2018		Az.: 131.10; 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH, Herrn Thomas Raible, Bismarckstr. 29, 41747 Viersen (17.00 Uhr) Herrn Kreisbrandmeister, Carsten Sorg, Landratsamt Konstanz, Postfach 10 12 38, 78412 Konstanz (17.00 Uhr) Freiwillige Feuerwehr, Herrn Kommandant, Viktor Neumann, Waldheimstr. 7, hier (17.00 Uhr)
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 2:</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die endgültige Fassung eines Feuerwehrbedarfsplanes der Gemeinde (Stand: 17.09.2018)</b>
----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt					
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
	<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas				
<b>Sachverständige:</b>						

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2016 die Verwaltung beauftragt, einen Feuerwehrbedarfsplan in Auftrag zu geben.

Die Firma Luelf & Rinke hat mit Schreiben vom 12.12.2016 ein Angebot zur gutachterlichen Begleitung bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes abgegeben.

Mit Schreiben vom 01.02.2017 wurde der Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH der Auftrag erteilt.

Nach mehreren Besprechungen mit Feuerwehr, Verwaltung und Herrn Raible von der Firma Luelf und Rinke wird nun die endgültige Fassung des Feuerwehrbedarfsplanes dem Gemeinderat vorgestellt und um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

#### Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Thomas Raible von der Firma Luelf & Rinke, Sicherheitsberatung, den Kreisbrandmeister Carsten Sorg und den Kommandanten der örtlichen Feuerwehr Viktor Neumann.

Im Rahmen der Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplanes weist Herr Raible darauf hin, dass man in Rielasingen-Worblingen über eine äußerst mitgliederstarke und vor allem gut ausgebildete Wehr verfüge – und dies vor allem im Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größenordnung.

Anschließend wird der Feuerwehrbedarfsplan anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass die steigenden Einsatzzahlen insbesondere auf die zunehmenden Zahlen von Brandmeldeanlagen und Nottüröffnungen zurückzuführen sind.

Im Bereich des Feuerwehrgerätehauses bestehe Diskussions- bzw. Handlungsbedarf. Herr Raible führt aus, dass es insgesamt sehr eng zugehe, getrennte Umkleiden und eine Schwarz-Weiß-Trennung sowie eine ausreichende Abgasabsauganlage fehle.

Der Bürgermeister bedankt sich im Anschluss an den Vortrag von Herrn Raible bei der örtlichen Feuerwehr und spricht dieser für den guten Standard im Namen des Gemeinderates Lob und Anerkennung aus.

Auch laut Kreisbrandmeister Sorg müsse man sich keine Sorgen über die Tagesverfügbarkeit machen. Was den Zuschussantrag für das GWT 1 anbelangt, sei dieses zur Zeit auf der vorhandenen Prioritätenliste leider nicht vorne angesiedelt. Allerdings sei nicht auszuschließen, dass bis Heilig Abend noch ein Zuschussbescheid in Höhe von max. 14.000,-- € bei der Gemeinde eingehe.

Kommandant Viktor Neumann informiert, dass eine neue Absauganlage im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt ist. Die Stärke der Wehr betrage zur Zeit insgesamt 82 Personen, wobei die steigenden Einsatzzahlen von ihm als Kommandant bestätigt werden.

Was die Anschaffung eines HLF 20 als Ersatz für das LF16/12 anbelangt, informiert Kommandant Neumann, dass die Beschaffung frühestens in 5 Jahren mit der Überarbeitung des Feuerwehrbedarfsplanes anstehe.

### **Beschluss:**

Der Feuerwehrbedarfsplan wird einstimmig gutgeheißen.

**17** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**0** Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 152/2018 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.22; 022.32; 610.31; 613.25; 880.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 3:</b>	<b>Raumordnungsverfahren Kiesabbau Dellenhau - Raumordnerische Beurteilung des Regierungspräsidiums Freiburg vom August 2018</b>
----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Die Firma Kieswerk Birkenbühl GmbH und Co. KG betreibt seit Jahrzehnten Kiesabbau am Standort Überlingen am Ried. An diesem Standort gehen die zum Abbau genehmigten Kiesvorräte zur Neige, sodass sich das Kieswerk um eine Erweiterung des Standorts bemühte. Diese Erweiterung scheiterte jedoch, da sich die Eigentümerin der Erweiterungsfläche weigerte, diese Flächen für den Kiesabbau zur Verfügung zu stellen.

Der geplante alternative Abbaustandort Dellenhau soll die ursprünglich geplante Erweiterung des Standortes in Überlingen am Ried ersetzen.

Zur Vorbereitung des erforderlichen Raumordnungsverfahrens ist der geplante Kiesabbau im Waldgebiet Dellenhau am 15.04.2014 im Rahmen einer Auftaktbesprechung im Landratsamt Konstanz erstmals den Behörden vorgestellt worden.

Am 15.06.2015 hat das Regierungspräsidium in Freiburg einen Scoping-Termin durchgeführt.

Ende Dezember 2016 wurde die Einleitung des Raumordnungsverfahrens beantragt.

Das Raumordnungsverfahren wurde dann am 24.01.2017 förmlich eingeleitet. Neben den Trägern öffentlicher Belange haben die umliegenden Gemeinden die Unterlagen zum Raumordnungsverfahren erhalten. Zusätzlich lagen die Unterlagen in den betroffenen Gemeinden für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ergänzend wurde am 09.02.2017 ein Termin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Hilzingen durchgeführt.

Am 18.02.2018 wurde in Hilzingen ein Erörterungstermin durchgeführt, um die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen sowie deren Beantwortung durch die Vorhabenträgerin gemeinsam mit der Öffentlichkeit zu behandeln.

Neben der Stadt Singen haben sich auch die Gemeinden Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen sowie die Standortgemeinde Hilzingen gegen den geplanten Kiesabbau im Gewann Dellenhau ausgesprochen. In gemeinsamen Schriftsätzen wurden zahlreiche massive Bedenken gegen den geplanten Kiesabbau ins Feld geführt.

Zum Abschluss des Raumordnungsverfahrens hat das Regierungspräsidium Freiburg eine raumordnerische Gesamtabwägung durchgeführt. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass mit der Festlegung des Sicherungsgebiets „Dellenhau“ der Regionalverband Hochrhein Bodensee eine raumplanerische Vorentscheidung zugunsten des Kiesabbaus in diesem Bereich getroffen hat. Als weiteres hat das Regierungspräsidium Freiburg den Freiraumschutz, die Schutzgüter Mensch, Boden, Tiere und Pflanzen, Klima und Luft sowie Landschaft und Landschaftsbild geprüft.

Nach Prüfung all dieser Schutzgüter hat das Regierungspräsidium Freiburg festgestellt, dass das geplante Abbauvorhaben unter Beachtung verschiedener Maßgaben raumverträglich ist. So steht die Raumverträglichkeit unter anderem unter der Bedingung, dass ein auf den Staatswaldflächen anliegendes Restvorkommen am derzeitigen Standort des Betriebes in Überlingen am Ried möglichst vollständig ausgekieset wird, bevor es zum Aufschluss des Vorkommens im Gewann Dellenhau kommt.

Diese raumordnerische Beurteilung besitzt keine unmittelbare Außenwirkung, sondern ist lediglich verwaltungsintern bei nachfolgenden Genehmigungsverfahren zu beachten. Daher ist diese Entscheidung auch nicht mit Rechtsmitteln angreifbar.

Ergänzend wird auf die angeschlossene Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg vom 14.08.2018 sowie auf die Presseinformation aus Rielasingen-Worblingen vom 19.10.2018 verwiesen.

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Bürgermeister informiert, dass die Regionalversammlung beschlossen habe, dass das Dellenhau nicht mehr als Kiesabbaugebiet zur Verfügung stehen soll und deshalb aus der Fortschreibung des Teilregionalplanes Oberflächennahe Rohstoffe herausgenommen wird. Leider habe diese Entscheidung des Regionalverbandes im Hinblick auf das anstehende Genehmigungsverfahren keinen Einfluss.

Im Rahmen dieses Verfahrens hat das Landratsamt noch einmal alle Punkte auf den Prüfstand zu stellen. Zusätzlich sei ein Verfahren beim Petitionsausschuss des Landes anhängig.

Der Bürgermeister gibt abschließend seiner Hoffnung darüber Ausdruck, dass im Rahmen eines Besuchs von Ministerpräsident Kretschmann und Innenminister Strobel in Singen am 30.11.2018 sowie bei einer Informationsveranstaltung des Regionalverbandes am 05.12.2018 noch einmal der notwendige politische Druck aufgebaut werden kann.

#### **Beschluss:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 153/2018 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 19.09.2018		Az.: 022.22; 022.32; 625.42	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Stadt Singen, Herrn Sven Lindemann, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hohgarten 4, 78224 Singen (17.30 Uhr)
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 4:</b>	<b>Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen (Hohentwiel)</b>
----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Der Gemeinderat hat sich letztmals in seiner Angelegenheit am 29.03.2017 mit der Bildung einer gemeinsamen Geschäftsstelle für die Gutachterausschüsse der Stadt Singen und den Gemeinden der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen befasst.

Im Rahmen der sehr regen Diskussion wurde dabei durchaus erkannt, dass man im Falle einer Kooperation insbesondere mit der Stadt Singen künftig in die Lage versetzt werde, nach der Änderung der Gutachterausschussverordnung absolut rechtskonforme Gutachten zu erstellen sowie hierbei vor allem die gesetzlichen Vorgaben im Hinblick auf die geforderte Auswertung der Kaufpreisfälle einzuhalten. Dabei wurde auch deutlich, dass von Seiten des Gemeinderates größter Wert darauf gelegt wird, hier – und dies insbesondere bei der Festsetzung der Bodenrichtwerte – die Souveränität der Gemeinde nicht aus der Hand zu geben.

Insgesamt haben die Damen und Herren des Gemeinderates beschlossen, von Seiten unserer Gemeinde ein positives Signal zu entsenden, so dass mit dem Ziel weiterverhandelt werden konnte, dass eine gemeinsame Geschäftsstelle für die Gutachterausschüsse der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft gebildet werden kann.

Auf Basis des bisher vorliegenden Konzeptes im Rahmen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft wurden nun Gespräche im Hinblick auf die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit weiteren benachbarten Städten und Gemeinden diskutiert, mit welchen keine Verwaltungsgemeinschaft besteht.

In einem gemeinsamen Gespräch am 13.04.2018 im Rathaus von Singen wurden dabei weitere Bürgermeister und die Geschäftsstellenleiter/-innen der Gutachterausschüsse aus dem Westlichen Hegau zu einem Sondierungsgespräch eingeladen, um das Konzept vorzustellen und die

weiteren Möglichkeiten einer zukünftigen Zusammenarbeit im Bereich des Gutachterausschusswesens zu diskutieren.

Im Rahmen dieses äußerst konstruktiven Gesprächs waren sich alle beteiligten Kommunen darüber einig, den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben der Gutachterausschüsse auf einen gemeinsamen Gutachterausschuss auf den Weg zu bringen.

Auf der Grundlage dieses Gespräches hat die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Singen einen Entwurf über die Bildung einer gemeinsamen Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ausgearbeitet, die dieser Einladung zur Kenntnisnahme angeschlossen ist.

Der Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Singen Sven Lindemann wird in der Sitzung anwesend sein, um Fragen aus der Mitte des Gremiums entsprechend zu beantworten.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Abschluss einer entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 bis 197 BauGB (Wertermittlung) beizutreten.

### **Sitzungsverlauf:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herr Sven Lindemann, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Singen.

Herr Lindemann informiert anschließend über die neuesten gesetzlichen Änderungen und die notwendige Ableitung von entsprechenden Daten, um in Zukunft rechtssichere Gutachten zu erstellen. Die der Einladung beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den zahlreichen Kommunen sei dabei durch die Rechtsabteilung der Stadt Singen abschließend geprüft und könnte zum 01.01.2020 in Kraft treten. Was die Kosten anbelangt, wurden bislang Ausgaben in Höhe von 3,70 €/Einwohner in Ansatz gebracht. Wenn man die durch die entsprechenden Gutachten zu erzielenden Einnahmen ebenfalls in die Berechnung einpreist, komme man auf einen Nettobetrag in Höhe von ca. 2,96 € pro Einwohner.

Dies wären für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen rund 35.000,-- €.

In der sich anschließenden Diskussion wird die Notwendigkeit gesehen, die Änderungen der Gutachterausschussverordnung grundsätzlich zu beachten. Selbstverständlich erhöhen sich die bislang bei der Gemeinde entstandenen Kosten für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erheblich, wobei allerdings die Rechtssicherheit im Hinblick auf die Erstellung der Gutachten insgesamt vorgeht.

Was die Bestellung des gemeinsamen Gutachterausschusses anbelangt, sieht der vorgeschlagene Schlüssel für Rielasingen-Worblingen insgesamt 4 Personen vor. Nach den gesetzlichen Anforderungen würden vor allem Architekten, Bankfachleute und Steuerberater etc. den erforderlichen Sachverstand mitbringen. Aktive Makler sollten nicht als Mitglied im Gutachterausschuss berufen werden.

Herr Lindemann weist darauf hin, dass die Gutachter vorrangig im Bereich der eigenen Gemarkung tätig werden.

Was die Einnahmen anbelangt, wird vorgeschlagen, diese nach 2 Jahren spitz zu berechnen und an die beteiligten Kommunen entsprechend der Kostenregelung zu verteilen.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass ohne die vorgesehene öffentlich-rechtliche Vereinbarung eine Ingenieurstelle mit Verwaltungspersonal eingerichtet sowie Software angeschafft werden müsste. Hier bestehe die Möglichkeit, mit einem geringeren Betrag von rund 35.000,-- € unter Berücksichtigung der Einnahmen günstiger zu fahren.

Auf Frage aus dem Gremium weist Herr Lindemann darauf hin, dass die künftigen Bodenrichtwerte im Rahmen der VVG beschlossen werden. Auch aus Gründen der neuen Grundsteuerre-

form sei eine ordnungsgemäße Ableitung der künftigen Bodenrichtwerte zwingend erforderlich.

**Beschluss:**

Aufgrund des sehr überzeugenden Vortrages erklärt sich der Gemeinderat mit großer Stimmenmehrheit damit einverstanden, dem Abschluss einer entsprechenden öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 192 – 197 BauGB (Wertermittlung) beizutreten.

**14** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**2** Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 154/2018 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 31.10.2018		Az.: 022.22; 022.32; 205.01	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 5:</b>	<b>Vergabe von Bauleistungen Ten-Brink-Schule / Gebäude B Sicherheits- und Brandschutzertüchtigung □ Gewerk: Trockenbauarbeiten und Akustikdecken</b>
----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>		
Nachdem die öffentliche Ausschreibung für das Gewerk Trockenbauarbeiten und Akustikdecken kein annehmbares Ergebnis brachte, wurden die Arbeiten vom Ortsbauamt beschränkt ausgeschrieben:		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
<b>Beschluss:</b>		
Entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung werden die Trockenbauarbeiten und Akustikdecken an den günstigsten Bieter, die Firma Feko GmbH aus 78244 Gottmadingen zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 58.563,29 € vergeben.		
<b>16</b> Ja-Stimmen	<b>0</b> Nein-Stimmen	<b>0</b> Enthaltungen

## Anlage 1

### Vorlage für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

TOP 5

**Projekt: Ten-Brink-Schule / Gebäude B**  
**Gewerk: Trockenbauarbeiten und Akustikdecken**

Die o.g. Arbeiten wurden vom Ortsbauamt beschränkt ausgeschrieben.  
Es gingen fristgerecht 4 Hauptangebote ein.

OZ	Firma	Ort	Angebotsdatum	geprüfte Angebotssumme brutto	Bemerkungen
1.	Bieter 1 <b>Feko GmbH</b>	78244 Gottmadingen	29.10.2018	58.563,29 €	5 % Nachlass bereits berücksichtigt
2.	Bieter 2		17.10.2018	66.056,90 €	
3.	Bieter 3		26.10.2018	74.784,06 €	
4.	Bieter 4		29.10.2018	75.678,65 €	

Der Ansatz im Haushaltsplan für 2018 beträgt für die Gesamtmaßnahme **2.000.000 Euro**.  
Für die ausgeschriebenen Arbeiten sind **100.000 Euro** veranschlagt.

**Es wird vorgeschlagen, die o. g. Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Feko GmbH aus Gottmadingen auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Angebotes vom 29.10.2018 in Höhe von 58.563,29 Euro zu vergeben.**

Rielasingen-Worblingen, den 21.11.2018

Ralf Ebslander  
Ortsbauamt

Az.: 205.01

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 155/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Burkhard Schmallenbach	
Erstelldatum TOP: 30.10.2018		Az.: 022.22; 022.32; 573.00	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 6:</b>	<b>Bildung eines Projektausschusses 'Naturbad'</b>
----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt				
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas				
<b>Sachverständige:</b>					

<b>Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018</b>
---

<p><b>Vorbericht:</b></p> <p>In der Klausurtagung am 20.10.2018 wurde im Hinblick auf anstehende Investitionen bei der Foliensanierung und mögliche funktionale und organisatorische Änderungen beim Betrieb des Naturbades beschlossen, einen Projektausschuss „Naturbad“ zu bilden. Die Verwaltung schlägt vor, dass neben dem Bürgermeister und zwei Vertretern des Ortsbauamtes von jeder Fraktion je zwei Mitglieder entsandt werden.</p> <p>Die Fraktionen werden um entsprechende Vorschläge einschließlich Stellvertreter gebeten.</p>
<p><b>Sitzungsverlauf:</b></p> <p>Die Besetzung des Projektausschusses Naturbad wird wie folgt vorgeschlagen:</p> <p>CDU: Erwin Gräble (Rudolf Caserotto) Volkmar Brielmann (Klaus Rohr)</p> <p>FW: Holger Reutemann (Philipp Fröhlich) Hermann Wieland (Dr. Wieland Spur)</p> <p>SPD: Jutta Gold (Karlheinz Möhrle) Nadja Hennes (Reinhard Zedler)</p> <p>Auf Anregung von Gemeinderätin Gold erklärt sich das Gremium ebenfalls damit einverstanden, dass die Eheleute Aktas als Pächter und ein Vertreter der DLRG-Ortsgruppe ebenfalls im Projektausschuss als beratende Mitglieder ohne Sitz und Stimme mitwirken.</p>

**Beschluss:**

Diesem Vorschlag folgt das Gremium einstimmig.

**16** Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 156/2018 GR/ö	Anlagen: 4	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 31.10.2018		Az.: 022.22; 022.32; 621.310	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 7:</b>	<b>11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Solarpark Steißlingen <input type="checkbox"/> - Feststellungsbeschluss</b>
----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt				
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas				
<b>Sachverständige:</b>					

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Die Gemeinde Steißlingen möchte mit der Ausweisung einer Fläche für Freilandphotovoltaikanlagen im Gewann Stockwiesen einen Beitrag zur Umsetzung der klima- und energiepolitischen Ziele der Bundesregierung leisten. Dazu hat die Gemeinde Steißlingen am 17.07.2017 den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Steißlingen“ gefasst. Dieser befindet sich noch im Verfahren, der Satzungsbeschluss soll im Gemeinderat Steißlingen im November 2018 erfolgen. Der wirksame Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen stellt in diesem Bereich Fläche für die Landwirtschaft dar – auf einer nach dem Kiesabbau rekultivierten Fläche. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden. Die Änderung soll die Darstellung als Sonderbaufläche – Solarpark beinhalten.

Das Plangebiet Stockwiesen befindet sich nördlich der B 33, westlich der L 226 im südöstlichen Gemarkungsgebiet der Gemeinde Steißlingen und ist nahezu allseitig von Wald umgeben. Die Gesamtfläche beträgt etwa 16,6 Hektar.

Die zusammenfassende Beurteilung der Eingriffsschwerpunkte und der erheblichen Umweltfolgen sind gering. Ein geringer Verlust der Bodenfunktionen und der Grundwasserneubildungsrate durch Flächenversiegelung ist gegeben. Da die Fläche allseitig von Wald umgeben ist, ist lediglich mit einer geringen Veränderung des Landschaftsbildes zu rechnen. Auswirkungen auf das südlich der B 33 angrenzende Naturschutzgebiet sind nicht zu erwarten.

In der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gemäß Paragraph 3 Absatz 1 Baugesetzbuch und der Träger öffentlicher Belange gemäß Paragraph 4 Absatz 1 Baugesetzbuch der 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020, die vom 18.05.2018 bis zum 20.06.2018 durchgeführt wurde, sind keine Bürgeranregungen eingegangen. Die öffentliche Auslegung gemäß Paragraph 3 Absatz 2 und Paragraph 4 Absatz 2 Baugesetzbuch der 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 erfolgte vom 13.08.2018 bis zum 28.09.2018 - auch während dieser Frist sind keine Bürgeranregungen eingegangen.

Die Träger öffentlicher Belange haben mehrheitlich keine Äußerungen abgegeben beziehungsweise ihre Zustimmung bekundet. Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband hat sich zur Inanspruchnahme von Flächen für die Landwirtschaft, zur Gebietskulisse, zur Wasserschutzzone, zur Einzäunung, zum Landschaftsbild geäußert. Das Landratsamt Konstanz zur Einzäunung und zur Inanspruchnahme der landwirtschaftlichen Flächen, wie auch der Naturschutzbund. Dieser hat des Weiteren auf die Konkurrenz unterschiedlicher Nutzungen der Flächen hingewiesen, sich zur Standortalternativenprüfung, zur Einzäunung und zur Bewirtschaftung der Flächen geäußert. Die Luftrechtliche Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg wies auf eine Blendwirkungsuntersuchung hin, die in Auftrag gegeben wurde.

Die Standortalternativenprüfung zeigt auf, dass die ausgewählte Fläche auf Gemarkung Steißlingen die geeignetste Fläche für die Errichtung einer Freiflächensolaranlage in dieser Größenordnung von ca. 16,6 Hektar ist. In der Gemeinde Steißlingen werden (Stand 2016) 1.160 Hektar Fläche landwirtschaftlich genutzt. Somit entspricht das Plangebiet einem Flächenanteil von lediglich 1,3 Prozent. Bei dieser geringen Größenordnung ist ein negativer Eingriff in die bestehende Agrarstruktur durch eine Störung des Grundstücksmarktes nicht anzunehmen. Die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung ist die Nachfolgenutzung einer rekultivierten Kiesabbaufläche, die allseitig von Wald umgeben ist, so dass die Auswirkungen auf das Landschaftsbild eher als gering einzuschätzen sind.

Die Bewirtschaftung der Flächen ist ebenso wie die Regelung einer notwendigen Einzäunung der Anlage auf der Bebauungsplanebene festzusetzen – diese Anregungen sind für die Flächennutzungsplanung nicht relevant. Mögliche Auswirkungen auf den Ultraleichtsonderlandeplatz werden in den Festsetzungen im Bebauungsplan berücksichtigt.

In der 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen soll das Plangebiet als „Sonderbaufläche - Photovoltaik,“ dargestellt werden.

#### Beschlussvorschlag:

1. Den Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt. Die vorgebrachten Anregungen werden, soweit sie nicht berücksichtigt werden konnten, zurückgewiesen.
2. Die 11. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wird in der Fassung vom 23.10.2018 einschließlich Begründung und Umweltbericht/Steckbrief beschlossen.
3. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, das Genehmigungsverfahren gemäß Paragraph 6 Baugesetzbuch durchzuführen und nach dessen Abschluss die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

**Sitzungsverlauf:****Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag mit großer Stimmenmehrheit.

**15** Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**1** Enthaltung

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 157/2018 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 31.10.2018		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 8:</b>	<b>12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Gewerbliche Baufläche in Steißlingen</b> - Aufstellungsbeschluss - Entwurfsbeschluss - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange
----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Die Gemeinde Steißlingen möchte das bestehende Gewerbegebiet „Vor Eichen“ in nördliche Richtung erweitern, um den aktuellen Flächenbedarf für gewerbliche Nutzungen decken zu können. Um den Bestand und die andauernde positive Entwicklung des Gewerbebestandes Steißlingen weiter gewährleisten zu können, ist eine nördliche Erweiterung des Gebietes „Vor Eichen“ um circa 7,9 Hektar Fläche vorgesehen. Die Entwicklung der Fläche ist auch mittel- bis langfristig ausgerichtet. Das Gebiet soll nicht in einem Zug, sondern durch mehrere Planungs- und Erschließungsabschnitte entwickelt werden. In einem ersten Schritt soll der Bebauungsplan für einen Teilabschnitt von circa 3 Hektar entwickelt werden, die Flächennutzungsplanänderung soll jedoch für das gesamte Plangebiet (circa 7,9 Hektar) durchgeführt werden.

Mit dieser Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der gewerblichen Baufläche in Steißlingen geschaffen werden.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan des ersten Planungsabschnittes im südlichen Teilbereich, soll noch dieses Jahr im Gemeinderat Steißlingen gefasst werden. Die Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplan-Änderung / Bebauungsplan) sollen parallel erfolgen. Wie bei den bestehenden Bebauungsplänen für gewerbliche Nutzung wird der Ausschluss von Einzelhandel mit zentrenrelevantem Sortiment in den Bebauungsplänen ebenfalls festgesetzt.

Das Plangebiet „Vor Eichen 2“ mit einer Größe von circa 7,9 Hektar liegt östlich der L 223, nördlich des bestehenden Gewerbegebietes „Vor Eichen“. Diese bestehenden Gewerbeflächen sind südlich von einem breiten Waldgürtel eingesäumt. Östlich grenzt ein aktives Kieswerk mit zugehörigen Lagerflächen an. In nordöstlicher Richtung befindet sich ein Fahrsicherheitszentrum. Die geplante Erweiterungsfläche nördlich des Gewerbegebietes „Vor Eichen“ befindet sich ebenfalls wie dieses auf einer ehemaligen Kiesabbaufläche. In der Folgenutzung wird die Fläche derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die möglichen Auswirkungen auf die einzelnen Umweltbelange sind im beiliegenden Umweltbericht / Steckbrief erläutert und dargestellt. Das Gebiet ist durch die Beurteilung der Umweltbelange für die geplante bauliche Entwicklung als „geeignet“ eingestuft.

Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung der 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wird beschlossen.
2. Dem Entwurf der 12. Änderung Flächennutzungsplan 2020 in der Fassung vom 25.10.2018 wird zugestimmt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Bürger gemäß Paragraph 3 Absatz 1 Baugesetzbuch und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß Paragraph 4 Absatz 1 Baugesetzbuch sind durchzuführen.

**Sitzungsverlauf:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag mit großer Stimmenmehrheit.

**15** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**1** Enthaltung

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 158/2018 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 31.10.2018		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 9:</b>	<b>13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Sondergebiet Solarpark in Volkertshausen - Aufstellungsbeschluss</b>
----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Die Gemeinde Volkertshausen hat sich dazu entschieden, mit der Photovoltaikanlage „Volkertshausen“ einen Beitrag zur Energiewende und somit zum Ausbau der erneuerbaren Energien durch Photovoltaik zu leisten. Die Errichtung, der Betrieb und die Vergütung von Photovoltaik-Anlagen werden durch das sogenannte Erneuerbare-Energien-Gesetz geregelt. Das Erneuerbare-Energie-Gesetz fördert zum Beispiel gezielt Photovoltaikanlagen in bis zu 110 Meter Entfernung zu Autobahnen und Bahnstraßen oder auf Konversionsflächen. Gleichzeitig werden in diesem Gesetz Ausschlusskriterien definiert, die einer Planung von Photovoltaikanlagen entgegenstehen, wie zum Beispiel gesetzlich geschützte Biotope oder Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union.

Das Plangebiet für die geplante Photovoltaikanlage liegt südlich der Gemeinde Volkertshausen, nordöstlich der L 189, nordwestlich der A 98. Derzeit wird diese Fläche landwirtschaftlich genutzt. Die Fläche ist umgeben von weiteren landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Erschließung des Plangebietes ist über die L 189 und einen Wirtschaftsweg gesichert. Naturschutzrechtlich geschützte Flächen liegen nicht im Plangebiet.

Die Fläche eignet sich für die Energiegewinnung mit einer Freiflächenphotovoltaikanlage direkt an der Autobahn. Sie liegt nicht in unmittelbarer Nähe von besiedeltem Gebiet. Es sind keine Beeinträchtigungen der unmittelbar benachbarten Umgebung, der bestehenden landwirtschaftlichen Nutzung und der Straßenverkehrsflächen zu erwarten.

Das Plangebiet liegt innerhalb eines Regionalen Grünzuges. In diesem sind gemäß Regionalplan bauliche Anlagen der technischen Infrastruktur zulässig sind, wenn sie die Funktionen der Grünzüge sowie den Charakter der Landschaft hinsichtlich ihrer Gestaltung und beim Betrieb nicht wesentlich beeinträchtigen.

Der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Autobahn“ wurde einstimmig am 08.10.2018 im Gemeinderat der Gemeinde Volkertshausen gefasst; der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen soll in diesem Bereich parallel geändert werden.

Mit dieser Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden.

Beschlussvorschlag:

Die 13. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wird beschlossen – Aufstellungsbeschluss.

**Sitzungsverlauf:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

**16** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**0** Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 160/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 06.11.2018		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 10:</b>	<b>Annahme von Einzelspenden</b>
-----------------------------------	----------------------------------

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt				
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas				
<b>Sachverständige:</b>					

<b>Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018</b>
---

<b>Vorbericht:</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>Der Kochclub Worblingen, vertreten durch Frau Barbara Alicker, hat der Hardbergschule 210 Euro in bar zugewendet. Der Kochclub nutzt die Schulküche der Hardbergschule für seine Treffen.</li> <li>Herr Röbi Steinemann, aus Flurlingen in der Schweiz, hat der Gemeinde 1.000 Euro in bar für Pflegemaßnahmen am Sielmannweiher sowie weiteren Naturschutzmaßnahmen auf dem Gemeindegebiet zugewendet.</li> </ol> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spenden an.</p>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
Rechnungsamtsleiterin Manuth führt aus, dass der TV Arlen dem Kinderhaus Fröbel einen Betrag in Höhe von 300,-- € für die Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten zugewendet hat.		
<b>Beschluss:</b>		
Der Gemeinderat nimmt sämtliche Spenden an.		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 161/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 11:</b>	<b>Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung</b>
-----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 24.10.2018 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Kinder- und Jugendfördererteam	
Drucksache Nr.: 162/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Jenny Frankenhauser	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.32; 451.1	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 12:</b>	<b>Verschiedenes Vandalismus im Bereich der Jugendhütte im Bereich der Sportanlagen Oberwiesen</b>
-----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt					
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas					
<b>Sachverständige:</b>						

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>
<b>Sitzungsverlauf:</b>
<p>Der Bürgermeister zeigt anhand von Lichtbildern, dass es bei der vor kurzem aufgestellten Jugendhütte im Bereich der Sportanlagen Oberwiesen zu erheblichen Vandalismusschäden gekommen ist. Der vor kurzem entwendete Grill, der durch die Firma Treppenunion gespendet wurde, ist mittlerweile wieder aufgetaucht, nachdem er offensichtlich in die Aach geworfen wurde.</p> <p>Für das Kinder- und Jugendfördererteam zeigen sich die Amtsleitung Frau Frankenhauser und Herr Engesser sehr betroffen und berichten, dass die Hütte zuletzt durch 2 verschiedene Gruppen mit Jugendlichen, von welchen viele bereits über 18 Jahre alt waren, genutzt wurden. Teilweise haben sich bis zu 80 Jugendliche im Bereich der Hütte aufgehalten.</p> <p>Herr Engesser informiert, dass zwar verbindliche Regelungen aufgestellt wurden; hier sei man aber pädagogisch insgesamt an einer Grenze angelangt. Er persönlich habe die Hütte in letzter Zeit 57 mal kontrolliert.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wird einerseits die Auffassung vertreten, dass der Standort nicht optimal ist. Zusätzlich wird eine Beschränkung der Nutzungszeit angeregt.</p> <p>Die angesprochene Überwachungsmöglichkeit mit einer Kamera ist rechtlich äußerst kritisch, da hier die notwendige hohe Kriminalitätsrate fehlt und es sich zudem um einen öffentlichen Raum handelt.</p>

Einig ist sich das Gremium, die Zufahrtmöglichkeit durch entsprechende Pfosten für Kfz zu beschränken.

Der Bürgermeister bittet die Vertreter des Kinder- und Jugendfördererteams, zusammen mit der Polizei und den GVDs eine Statistik über die Aufenthaltsplätze von Jugendlichen mit Zustand, Vandalismus etc. für das Jahr 2018 zu erheben.

Gemeinderätin Hennes bietet sich an, an einem Gespräch am morgigen Tage um 18.00 Uhr im Juca mit den betroffenen Jugendlichen im Hinblick auf das weitere Vorgehen teilzunehmen.

**Beschluss:**

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 163/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Hartmut Riester	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 12:</b>	<b>Verschiedenes Nutzungsänderung im Anwesen Singener Str. 14 in eine Spielothek</b>
-----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e)
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>		
Der Bürgermeister verweist auf das Schreiben des Landratsamtes Konstanz vom 19.11.2018, mit welchem die Gemeinde gebeten wird, die Versagung des Einvernehmens im Zusammenhang mit dem genannten Bauantrag noch einmal zu überprüfen nachdem die Spielothek von den Damen und Herren des Gemeinderates aus grundsätzlichen Erwäggründen abgelehnt wurde.		
<b>Beschluss:</b>		
Nach kurzer Diskussion wird das Einvernehmen von den Damen und Herren des Gemeinderates weiterhin versagt.		
<b>6</b> Ja-Stimmen	<b>6</b> Nein-Stimmen	<b>4</b> Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 164/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 12:</b>	<b>Verschiedenes Lärmschutz im Bereich der Gottmadingerstraße</b>
-----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>	<p>Der Bürgermeister informiert, dass das Landratsamt mit verkehrsrechtlicher Anordnung im Bereich der Gottmadinger Straße bis zur Einmündung in die Friedhofstraße aus Gründen des Lärmschutzes Tempo 30 angeordnet hat.</p>	
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 165/2018 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Heiko Regitz	
Erstelldatum TOP: 07.11.2018		Az.: 022.32; 021.21	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 12:</b>	<b>Verschiedenes Bürgerversammlung 2019</b>
-----------------------------------	---

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt			
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/> Beger Bernhard (e) <input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/> Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/> Hennes Nadja <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/> Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/> Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>		
<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas			
<b>Sachverständige:</b>				

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

<b>Vorbericht:</b>		
<b>Sitzungsverlauf:</b>	<p>Der Bürgermeister berichtet, dass für das Jahr 2019 eine Bürgerversammlung auf den 21.03.2019 terminiert ist.</p> <p>Man hoffe, dass bis dahin in der einen oder anderen Angelegenheit neue verwertbare Details vorliegen, über welche die Bürgerschaft dann informiert werden können.</p>	
<b>Beschluss:</b>		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

<b>Gemeinde Rielasingen-Worblingen</b>		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 159/2018 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 12.11.2018		Az.: 022.32; 022.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

<b>Tagesordnungspunkt Nr. 13:</b>	<b>14. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen: Wohnbaufläche in Singen-Überlingen</b>  <b>- Aufstellungsbeschluss</b>
-----------------------------------	--

<b>Anwesende:</b>	(e) = entschuldigt					
<b>Vorsitzender:</b>	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
<b>Gemeinderat:</b>	Baumann Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>	Balogh Marc	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard (e)	<input type="checkbox"/>
	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar (e)	<input type="checkbox"/>	Hennes Nadja	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
	<b>Protokollführer:</b>	Niederhammer Thomas				
<b>Sachverständige:</b>						

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2018

#### Vorbericht:

Die Stadt Singen möchte im Ortsteil Überlingen am Ried die Schaffung von Wohnbauflächen auf einem nicht mehr gewerblich genutzten Grundstück ermöglichen.

Seit Jahren nimmt die Bevölkerung der Stadt Singen stetig zu, am 01.01.2018 hat Singen 47.968 Einwohner. Die wachsende Bevölkerung der Stadt Singen zeigt, dass die Menschen die Stärken der Stadt Singen sowohl im Bildungssektor, Wirtschaft- und Handelssektor, aber auch im kulturellen Bereich sowie der verkehrlichen Anbindung schätzen und ihren Wohnstandort nach Singen und in die sechs Ortsteile verlagern.

Um im Ortsteil Überlingen am Ried weitere Wohnflächen zur Verfügung stellen zu können, soll die Umnutzung der Gewerblichen Baufläche (circa 0,47 Hektar) zu Wohnzwecken ermöglicht werden.

Die städtebauliche Zielsetzung der Innenentwicklung, die insbesondere im Ortsteil Überlingen auch durch das Aktivierungsprogramm (ELR-Programm) gefördert wurde, wird mit dieser geplanten Wohnbauentwicklung weiterverfolgt, auch um den dringenden Wohnbedarf in der Stadt Singen decken zu können.

Das Plangebiet liegt am nordöstlichen Ortsrand von Überlingen und ist über die Händlestraße erschlossen. Südlich angrenzend bestehen entlang der Händlestraße und des Stockwegs Wohnhäuser, die nördlich und östlich des Planungsgebiets bestehende Grünfläche bleibt be-

stehen.

Mit dieser Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung einer Wohnbaufläche im Innenbereich des Ortsteils Überlingen am Ried geschaffen werden.

Beschlussvorschlag:

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen wird in der Fassung vom 08.11.2018 beschlossen – Aufstellungsbeschluss.

**Sitzungsverlauf:**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag einstimmig.

**16** Ja-Stimmen

**0** Nein-Stimmen

**0** Enthaltungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.55 Uhr.

**Rielasingen-Worblingen, 22.11.2019**

**Drucksache Nr. 149 - 165**

Ralf Baumert  
Vorsitzender

Thomas Niederhammer  
Protokollführer

Volkmar Brielmann  
Gemeinderat

Hermann Wieland  
Gemeinderat